

Das Personalwesen wird zunehmend weiblicher

Der Klubabend der hr-lounge fand diesmal im Arbeitsmarktservice in Linz statt

Das Personalwesen wird immer mehr zur Frauendomäne. Das zeigte sich einmal mehr beim Klubabend der hr-lounge, einem Netzwerk aus Personalchefs. hr-lounge-Gründer Josef Buttinger (Bilfinger Personalservice) konnte fünf neue Mitglieder begrüßen, vier davon waren Frauen. Neu im Netzwerk sind die Personalchefinnen Claudia Major (Greiner Gruppe), Iris Khinast (ekey), Stephanie Kneifel (Schachermayer), Sigrid Scheed (DS Automation) sowie Peter Schwaighofer vom Institut Hartheim.

Gastgeber des Klubabends war diesmal das Arbeitsmarktservice Oberösterreich. Der stellvertretende Landesgeschäftsführer Gerhard Strasser begrüßte die rund 50 Gäste des Netzwerks. Er warb für die Leistungen des Arbeitsmarktservice.

„Sie zahlen uns mit ihren Beiträgen mit: Nutzen Sie uns auch!“

Strasser analysierte auch die Entwicklungen am heimischen Arbeitsmarkt, wo eines derzeit zu beobachten ist: „Beschäftigung und Arbeitslosigkeit wachsen gleichermaßen.“ Mit 18 Prozent sei die Arbeitslosigkeit unter jenen besonders hoch, die nur einen Pflichtschulabschluss haben.

Das Arbeitsmarktservice ist ein bedeutender Arbeitgeber im Land. 750 Mitarbeiter sind in der Dienstleistungseinrichtung beschäftigt, zwei Drittel davon sind Frauen. Die Fluktuation liege im niedrigen einstelligen Bereich.

KARRIERE: HR LOUNGE

Die OÖNachrichten sind Medienpartner der hr-lounge. Information unter office@hr-lounge.at – neue Mitglieder sind willkommen.



Josef Buttinger (Initiator der hr-lounge), Anita Gratzl-Baumberger (Bundesministerium Finanzen), Claudia Major (Greiner Holding), Stephanie Kneifel (Schachermayer), Gerhard Strasser (Gastgeber AMS OÖ) (v.li.)

Fotos: Cityfoto/Mayr



Christian Aichmayr (assista), Edith Weickl (AMS OÖ), Michaela Obermühlner (Hainzl), Werner Kepplinger (Hartlauer)



Hermann Wiesinger (Salvagnini), Barbara Gschwandtner (pro-teno OÖ), Iris Khinast (ekey biometrics), Stefan Grabner (VKB-Bank)



Peter Schwaighofer (Institut Hartheim), Margit Bencic (MIC Datenverarbeitung), Rainer Barth (gbv services), Werner Vogelsang (DHL)